

Handys sammeln & Gutes tun!

Sammelaktion an einigen Schulen gestartet

Kreis Cochem-Zell. 4 Schulen im Landkreis Cochem-Zell sammeln aktuell ausgediente Handys und setzen damit auf mehrfache Weise ein klares Zeichen:

1. *Gegen moderne Sklaverei und Ausbeutung, auch von Kindern!*
2. *Für den Umweltschutz*
3. *Für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen oder gegen ein Tauschen "Alt gegen Neu", obwohl das Handy noch vollumfänglich funktioniert.*

Experten schätzen, dass rund 200 Millionen ausgediente Handys ungenutzt in deutschen Schubladen liegen. Dort nutzen sie leider niemandem, denn die in den Handys enthaltenen seltenen und kostbaren Rohstoffe wie Gold, Silber und Kupfer, die zur Neuproduktion wiederverwertet werden könnten, werden weiterhin unter meist unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut.

An den Realschulen Plus in Treis-Karden und Kaisersesch, am Gymnasium in Cochem sowie an der IGS in Zell wird dem etwas entgegengesetzt. Lehrer*innen haben dort gemeinsam mit ihren Schüler*innen Sammelboxen aufgestellt. Die gesammelten Handys werden dann nach Aachen zu Missio gesandt. Von einem Spezialunternehmen werden die Geräte auf Weiterverwendbarkeit geprüft und es werden fachmännisch sämtliche evtl. noch vorhandenen Daten gelöscht. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung erhält Missio einen Betrag, mit dem sie Projektpartner*innen unterstützen. Damit wird den Betroffenen vor Ort geholfen, sich aus den ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

Daher rufen die Verantwortlichen auf, zu Hause nach ausrangierten Handys zu suchen und sie über die aufgestellten Sammelboxen und Missio Aachen zu entsorgen. "Denn damit werden unsere alten Handys wertvoll für Menschen am anderen Ende der Welt", so Frank Hoffmann, einer der Organisatoren.

Das ganze Jahr über können Handys in Ellenz-Poltersdorf im Dekanatsbüro, Moselstr. 15 oder am Klinikum Mittelmosel in Zell an der Pforte abgegeben werden.

Weitere Infos sind erhältlich über die Homepage von Missio Aachen <https://bit.ly/3M4zW1B> oder bei Frank Hoffmann unter Tel. 02673-96194715.